

von

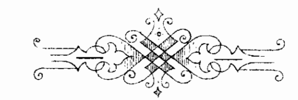
ROBERT SCHUMANN

für Streichorchester eingerichtet

von



Partitur Mk. 1,00.



Stimmen .... Mk. 2,00.
Jede Stimme einzeln à Mk. 0,40.



Christiania Carl Warmuth.

Dépôt für das Ausland:

DEUTSCHLAND
Rob. Forberg
LEIPZIG.

OESTERREICH
C. A. Spina
WIEN.

SCHWEIZ
Gebr. Hug
ZÜRICH.

NIEDERLANDE
Breitkopf & Härtel
BRUXELLES.

ENGLAND
Augener & Co.
LONDON.

FRANKREICH
Durand, Schoenewerk & Co.
PARIS.

SPANIEN
B. Zozaya
MADRID.

RUSSLAND
P. J. Jürgenson
PETERSBURG & MOSCAU.

AMERIKA
G. Schirmer
NEW-YORK.
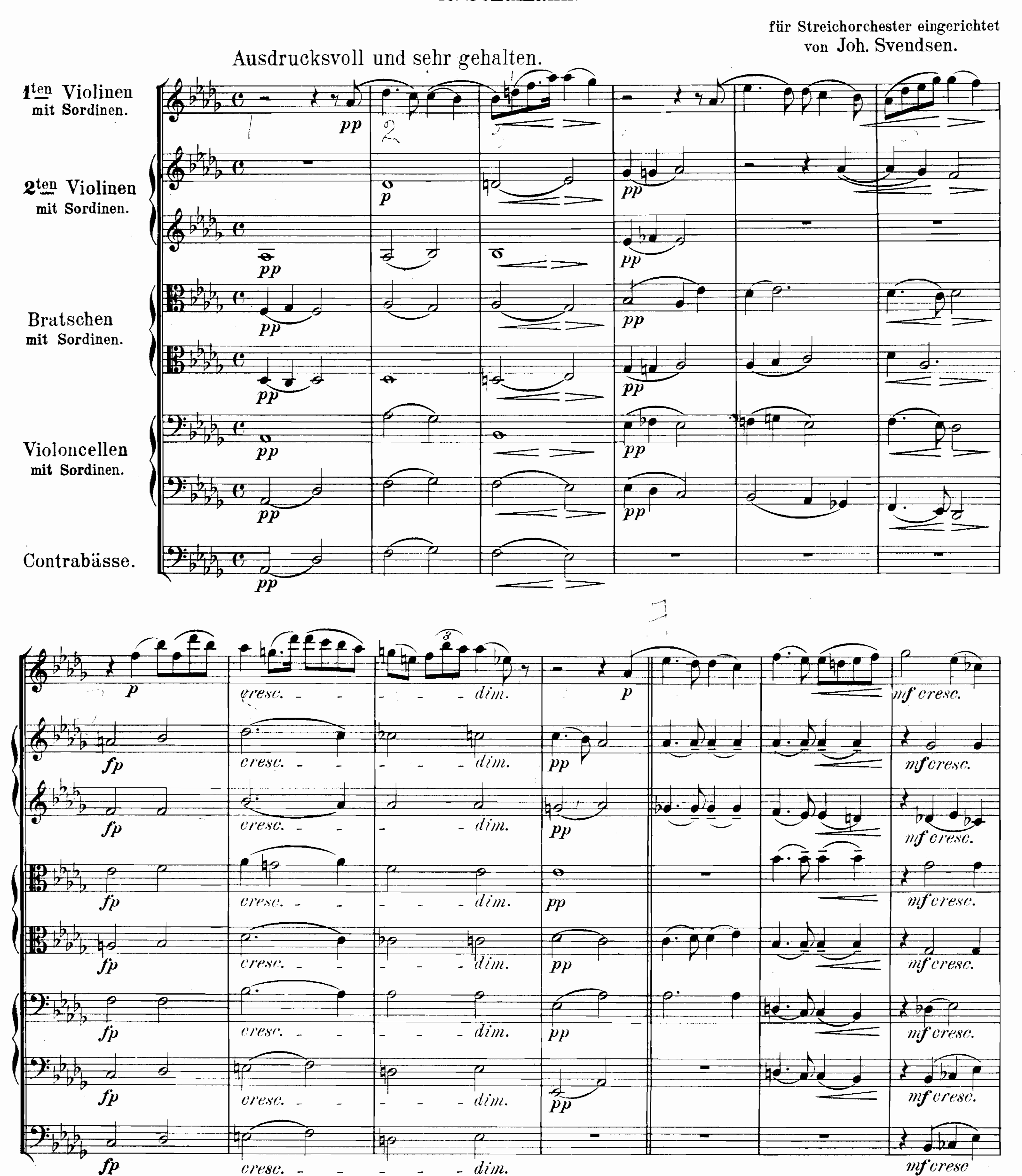
Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Abendlied

von

R. Schumann.

für Streichorchester eingerichtet
von Joh. Svendsen.



Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

Höchst interessante Werke

für

Concert- und Gesangvereine und Solisten

aus dem Verlage von

Carl Warmuth, Königl. Hofmusikhandlung, **Christiania.**

Mk. Pf.

Arlberg, Fritz. „Sten Sture“ für Tenor und Bariton mit Orchester. Accompagnement. Partitur

— „2 Lieder vom Tode“ (Heine und Endru
Sopran oder tiefen Tenor mit Orcheste

Hallén, Andr. Romance für Violine mit O

Holter, Iver. op. 4. St. Hans Kveld (Norw
sommerabend). Idyll für Streichorch
Oscar von Norwegen und Schwed

Selmer, Johan. op. 4. Scène funèbre. P

— op. 6. La Captive (Die Gefangene).

Allen Concertdirigenten auf das Dringen

— op. 11. Nordischer Festzug. Sympho

Aufgeführt beim Musikfeste in Erfurt

— op. 13. 3 Gedichte von Shelley für O
und Bariton-Solo. Partitur . . . .

Svendsen, Johan S. „Rhapsodies norvégien
Partitur und Stimmen:

No. I.	op. 17.	Partitur Mk. 4.50.	—	. .	
- II.	op. 19.	— „ 6.50.	—	. .	
- III.	op. 21.	— „ 6.00.	—	. .	7.50
- IV.	op. 22.	— „ 7.50.	—	. .	10.00

Franz Liszt schreibt über diese Werke: Die Rhapsodien von Svendsen sind ausgezeichnete, fein gedachte und gearbeitete, effectvolle Orchestercompositionen. Meinen befreundeten Pianisten und Concertdirigenten werde ich nicht ermangeln Svendsen's Rhapsodien zur öffentlichen Aufführung zu empfehlen.

— op. 11. Zorahayda. Legende für Orchester. (König Oscar von Norwegen und Schweden gewidmet.)
Partitur 3.00
Stimmen 7.50

Mk. Pf.

Svendsen, Johan S. op. 12. Festpolonaise. Partitur . . 8.50
Stimmen 12.50

oncertpiece. Die Polonaise ist schon auf
grammen aufgenommen.

für Violine mit Begleitung des Or-
h nur Streichorchester).
Mk. 2.00. Orchesterstimmen Mk. 4.00.
r Mk. 2.50. Principalstimme Mk. 0.50.
chorchesterstimmen . . . . . . à 0.50

n's Orchester-Werke, die norwegischen Rhap-
egende „Zorahayda“ — sind jetzt auf den
ersten Musik-Kapellen aufgenommen. **(Lon-
ersburg, Madrid, Wien, Berlin, New-York** u. m.)

e Volkslieder“, für Streichorchester.
Partitur 1.50
Stimmen 1.50

s Sennenmädchens“, Melodie von Ole
eichorchester. Partitur 1.00
Stimmen 1.50

Schumann, bearbeitet für Streich-
ur 1.00
Stimmen 2.00

6. La Captive (Die Gefangene). In
n für Orchester und Altsolo. Franz.,
cher Text. (Erste Abtheilung für Or-
Partitur 7.00
Orchesterstimmen 15.00

Gesänge für 3 weibliche Stimmen
und deutschem Text) 1.50

No. 1. Ach denkst du seliger Eide (Schwedisch). No. 2. Kuhreigen (Norwegisch). No. 3. Lied aus Dalekarlien (Schwedisch). No. 4. Rosenmund (Dänisch). No. 5. Der blutende Sohn (Finnisch). No. 6. Der Schatz (Norwegisch).

Diese Bearbeitungen der ursprünglichen Volksmelodien sind alle wesentlich für einen kleineren, ausgesuchten Chor (am besten 12—15 Personen), bei dem man über möglichst geübte Stimmen und ein gutes Gehör verfügen kann, geschrieben worden. Haben in Concerten ein immenses Glück gemacht, durchgängig immer da Capo gesungen. Allen Concertdirigenten, auch kleinen privaten Damengesangvereinen, auf das wärmste empfohlen.

C. G. Röder, Leipzig.